

**Bericht
über die
10. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
am 19.01.2016**

1. Deutschkurs für Asylbewerber im Kirchspiel Honnefeld

Das Kirchspiel Honnefeld organisiert Deutschkurse für Flüchtlinge. Die Vorsitzende verlas einen Presstext zu diesem Thema.

Der Gemeinderat befürwortete einen Deutschkurs für Asylbewerber anzubieten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass sich die Ortsgemeinde im Jahr 2016 an den Kosten des Kurses bis zu einer Höhe von € 1.000,-- beteiligt.

2. Renovierung unseres Vereinsraumes; Gründung einer Arbeitsgruppe

Der Vereinsraum muss gründlich saniert werden. Malerarbeiten, Bodenerneuerung, neuer Sonnenschutz an den Fenstern usw..

Mit der Beseitigung der Wasserflecken in den WCs sollte begonnen werden.

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

3. LED Straßenbeleuchtung; Gründung einer Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe sollte sich auch um die Beleuchtung des neuen Fußweges an der B256 kümmern. Hier hatte die Süwag bereits ein Angebot abgegeben. Die neue Straßenleuchte in der Stichstraße zur Hauptstraße 13 kann ebenfalls von der Arbeitsgruppe ausgesucht werden. Der Arbeitskreis soll sich intensiv mit den verschiedenen Beleuchtungsvarianten befassen.

4. Beleuchtung KuJu

Den Ratsmitgliedern lagen mehrere Angebote vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig keine neue Beleuchtungsanlage anzuschaffen. Statt dessen sollen die vorhandenen Leuchten auf LED umgerüstet, dimmbar und mit Farbfolien ausgestattet werden und die Elektroinstallation auf den neusten Stand gebracht werden.

5. Kauf eines Spielgerätes vom Erlös Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt wurde ein Gewinn von rund 430,- € erzielt. Bereinigt um die Ausgaben für Kinder sind es rund € 750,- €. Die anwesenden Vereinsvertreter beschlossen einstimmig, dass der Gewinn als Zuschuss für den Kauf eines Spielgeräts beim KuJu durch die Gemeinde verwendet wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Erlös des Weihnachtsmarkts für eine Rutsche zu verwenden. Hierfür sollen möglichst Frühjahrsangebote von Spielgeräteherstellern genutzt werden. Die Bauabteilung der VG-Rengsdorf soll hierfür Angebote einholen.

5a. Zustimmung zum Erwerb von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Eva und Günter Buchenroth haben € 500,-- für die örtlichen Vereine gespendet.

Jeweils € 50,-- werden, wie schon in den vergangenen Jahren, an die zehn Vereine verteilt.

Die Sparkasse hat für die Senioren € 179,60 gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem Erwerb von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO zuzustimmen.

6. Verschiedenes

- Die Vorsitzende verlas den Brief einer Bürgerin zum Thema Waldbewirtschaftung / Bäume in der Ortsgemeinde. In dem Brief wurde der Ortsgemeinde vorgeworfen, den Wald nicht nachhaltig zu bewirtschaften und ohne Grund Bäume zu fällen. Revierförster Sebastian Grobbel dementierte dies ausführlich in seiner Stellungnahme hierzu.
- Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Kreisverwaltung zur Kenntnis genommen. Da der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden kann, wurde dieses beanstandet.

- Die Unternehmensgruppe Aldi-Süd hat schriftlich bestätigt, dass der Filiale in Oberhonnefeld keine angegebliche Schließung bevor steht.
- Die Vorsitzende zeigte Fotos vom Baufortschritt am Kirmesplatz. Leitungen für die Beleuchtung wurden gelegt. Wenn die Arbeiten für die in Eigenleistung zu erstellenden Gabionen abgeschlossen sind, sollte sich die Arbeitsgruppe nochmal vor Ort treffen. Der Verschönerungsverein möchte Sitzbretter aus Recyclingkunststoff für auf die Gabionen spenden.
- Die Türelemente am Kultur- und Jugendzentrum sind undicht und sollen erneuert werden. Nach ausführlicher Beratung sprach sich der Gemeinderat dafür aus die beiden parkplatzseitigen Elemente auszutauschen. Auf einen dichten Bodenanschluss soll geachtet werden. Die Farbe der Fenster soll erst ausgesucht werden, wenn feststeht ob man die übrigen Alu-Elemente farblich passend überstreichen kann. Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung soll Angebote über den Austausch der Türelemente einholen.
- Die Vorsitzende verlas die Stellungnahme der Kreisverwaltung Neuwied zu einer Eingabe eines Bürgers aus dem näheren Bereich gegen die Großwerbeanlage an der A3.

7. Einwohnerfragestunde nach § 16 a GemO

Die Vorsitzende beantwortete ausführlich die Fragen der Einwohnerin bezüglich der Waldbewirtschaftung und den Baumfällungen an Straßen der Ortsgemeinde.
Hr. Braasch beantwortete Ihre Fragen den Kulturausschuss betreffend.